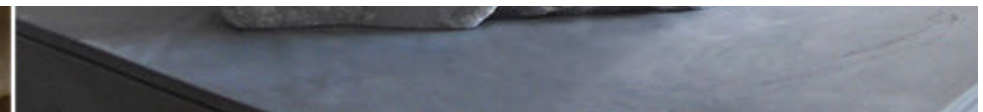




Archäologie am Mittwoch Museum Kompakt



Das Thema

120 Jahre nach seiner Gründung geht das Landesmuseum auf Spurensuche, taucht in seine Magazine ein und forscht nach Traditionen und Erinnerungen. Dabei präsentiert das Braunschweigische Landesmuseum Geschichte an vier verschiedenen Standorten in und um Braunschweig:

Am Haupthaus Burgplatz bietet das Braunschweigische Landesmuseum einen Überblick zur Landesgeschichte. Im Zweigmuseum Hinter Aegidien befinden sich die ehemaligen Räume des früheren Benediktinerklosters aus dem 12. Jahrhundert und eine Ausstellung zur Jüdischen Kultur und Religion. In der Kanzlei Wolfenbüttel erwartet den Besucher eine Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte des Braunschweiger Landes. Abgeschlossen wird das Angebot durch das Bauernhausmuseum in Bortfeld.

Gezeigt werden jedoch nur etwa ein Prozent der Bestände. Es gibt zwischen 600.000 und 800.000 Objekte, die an unterschiedlichen Standorten in Depots gelagert werden und die nicht publiziert und katalogisiert sind.

Mit der Vortragsreihe „Archäologie am Mittwoch“ hat das Landesmuseum eine Veranstaltung, in der über historische Zeugnisse und Traditionen referiert wird. Anhand von zahlreichen Objekten aus der Vergangenheit, von winzigen Fundstücken bis zu groß-dimensionalen Objekten, wird eine lebendige und spannungsreiche Auseinandersetzung mit Geschichte vermittelt. Die Veranstaltungen finden sowohl im Landesmuseum Braunschweig als auch in der Archäologischen Abteilung in Wolfenbüttel statt.



Die Aufgabe

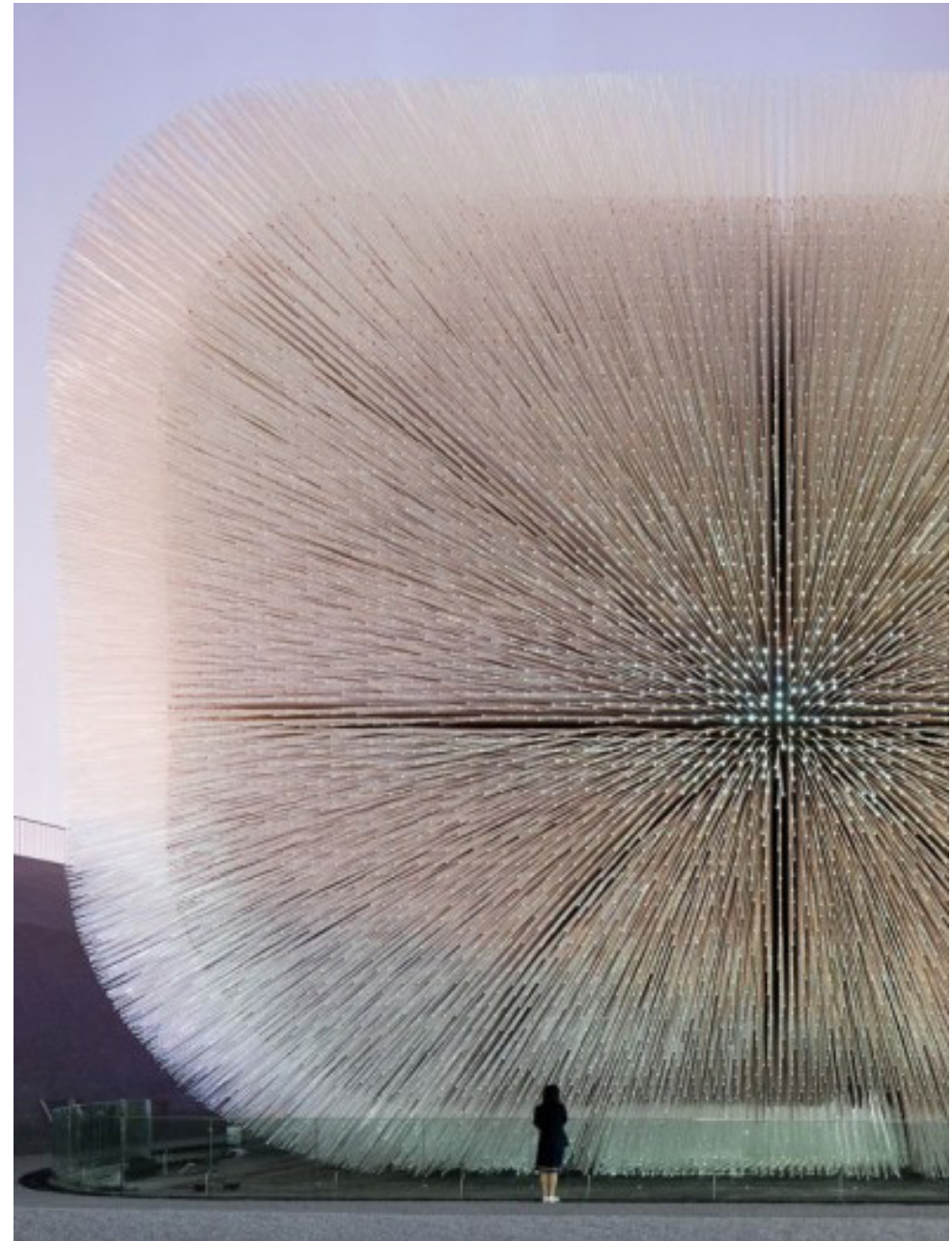
Entwickeln Sie ein räumliches architektonisches Objekt, welches in vier differenzierten Bereichen die verschiedenen Standorte des Landesmuseums und dessen unterschiedliche Themen repräsentiert.

Jeweils vor den vier Häusern positioniert, informiert es den Besucher sowohl über aktuelle Ausstellungen der anderen Museumsstandorte, als auch über Veranstaltungen wie die Vortragsreihe Archäologie am Mittwoch und zeigt dazu passende Exponate aus dem Depot.

Schon sein konzeptionelles architektonisches Konzept überrascht, ist signifikant, dabei aber gestalterisch und konstruktiv angemessen. Es wird schnell zum Aushängeschild des Landesmuseums. In einer außergewöhnlichen Architektur werden die verschiedenen Exponate in einen neuen Kontext gestellt und die Neugierde auf die einzelnen Museumshäuser geweckt.

Als skulpturales Landmark markiert es die Orte der Geschichte und Archäologie und bietet auch außerhalb der Öffnungszeiten eine frei zugängliche Ausstellung.

Konzipieren Sie einen solchen informativen Ausblick auf die verschiedenen Standorte des Museums. Schaffen Sie dabei eine Architektur, die bestmöglich die unterschiedlichen Themen der Häuser und deren Exponate repräsentiert und deren räumliches Gefüge von hoher Qualität ist und zu einem ganz besonderen Erlebnis wird.



Raumprogramm:

max. 500 m³ Raumvolumen:

4 Bereiche:

Ausblick Programm & Exponate Museum Braunschweiger Burgplatz
Ausblick Programm & Exponate Museum Hinter Aegidien
Ausblick Programm & Exponate Museum Kanzlei Wolfenbüttel
Ausblick Programm & Exponate Museum Bauernhausmuseum in Bortfeld.

Exponate:

Zum Beispiel

Büsten (ca. 40 x 60 x 80 cm)

lebensgroße Statuen (ca. 40 x 60 x 170 cm)

Briefmarken

Landkarten

Möbel

Münzen

usw.

Ort:

1 Objekt für alle 4 Standorte, vor den Museen

Abgabeleistung

Atmosphärisches Modell 1:20

Alle zum Verständnis erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Ansichten,
Skizzen zur räumlichen Illustration und Konzeption des Museum Kompakt,
Gestalterischer Anspruch in der Präsentation

Ausgabe:

Do 26.11.2015 online

Abgabetermin:

Mo 30.11.2015 12h Institut IEB

